



PRESSEMITTEILUNG

Harzkl. Dorothea Christiane Erleben • Dittfurter Weg 24 • 06484 Quedlinburg

Medienberichte zur Hygiene in Krankenhäusern

Zahlen sind falsch, Vorwürfe absurd

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

Durchwahl

Datum

UK/tk

- 17 02

12. 1. 2017

In einer Kampagne des ARD-Fernsehens und von regionalen Pressemedien werden unter der Überschrift „Kliniken versagen beim Hygiene-Test“ vermeintliche Hygienemängel in deutschen Krankenhäusern analysiert. Zur Beurteilung wird die Ausstattung der einzelnen Häuser mit hygienebeauftragtem Personal herangezogen, dabei wird auch das Harzkl. Dorothea Christiane Erleben aufgeführt.

Die heute in Zeitungen veröffentlichten Zahlen sind falsch! Sie sind geradezu absurd und zeugen vom mangelnden Sachverstand der Urheber solcher Schlagzeilen. Klinik-Geschäftsführer Dr. Peter Redemann: „Es ist bedauerlich, dass einige Zeitungsredaktionen solche Darstellungen kritiklos übernehmen, obwohl sie zuvor deutliche Hinweise auf Ungereimtheiten haben.“

Dr. Tom Schilling, Ärztlicher Direktor des Harzkl. Wernigerode/Blankenburg: „Diese Recherche ist grob fahrlässig. Mehr noch, sie ist viel mehr dilettantisch als der Vorwurf gegenüber den Krankenhäusern.“

Dr. Matthias Holfeld, verantwortlicher Hygienearzt am Harzkl.: „Wir sind ein aktiver Teil des Hygienetzwerks in Sachsen-Anhalt. Selbstverständlich erfüllen wir an allen unseren Klinikstandorten die Vorgaben und Anforderungen an die Krankenhaushygiene. Das ist für uns ganz essentiell auch in der Frage der Patientensicherheit.“

Dass dem Hygienethema am Harzkl. eine besondere Aufmerksamkeit gilt wird auch darin deutlich, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pflegebereichen in Blankenburg und Wernigerode im Jahr 2015 ihr Zertifikat „Aktion Saubere Hände“ erfolgreich verteidigt haben. Diese Initiative würdigt besondere Anstrengungen und Erfolge bei der Handdesinfektion von Patienten, Angehörigen und dem Klinikpersonal.

Die personelle Situation im Hygienebereich am Harzkl. ist aktuell wie folgt:

Harzkl. Dorothea Christiane Erleben (gesamt):

- 1 ärztlicher Krankenhaushygieniker
- 4 Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention (Hygienefachkräfte)
- jährliche Durchführung von Hygienekonferenzen unter Teilnahme des Gesundheitsamtes des Landkreises

Klinikstandort Quedlinburg/Ballenstedt:

- 8 Hygienebeauftragte Ärzte (nach einer 40-stündigen Fortbildung zur Krankenhaushygiene)
- 38 Hygienebeauftragte Pflegekräfte

Seite – 2 –

Harzkl.

Leiter

Unternehmenskommunikation

Dittfurter Weg 24
06484 Quedlinburg

Tom Koch

Telefon (0 39 46) 90 9 - 17 02

Mobil (0171) 62 61 776

tom.koch@harzkl.

Gesundheit braucht Kompetenz

Klinikstandort Wernigerode/Blankenburg:

- 10 Hygienebeauftragte Ärzte
- 54 Hygienebeauftragte Pflegekräfte

Die in der Öffentlichkeit verbreiteten falschen Zahlen wurden den sogenannten Qualitätsberichten für das Jahr 2014 entnommen. In Abhängigkeit davon, ob die Krankenhäuser entsprechende Zahlen angegeben haben oder nicht, wurden diese von der Presse übernommen oder sie wurden willkürlich als „0“, als fehlend interpretiert.

In einer ersten Reaktion erklärte die Deutsche Krankenhausgesellschaft:
„Die jetzt vom ARD-Magazin „Plusminus“ verbreiteten und weiteren Medien übernommenen Daten sind fehlerhaft, so nicht in den Qualitätsberichten aufgeführt und stammen aus dem Jahr 2014, sind mithin veraltet. Zudem werden dabei nicht die gesetzlichen Vorgaben zur Krankenhaushygiene zugrunde gelegt, sondern offenbar selbstgewählte Kriterien bewertet“.

Hygiene ist ein zentrales Thema in jedem Krankenhaus und ist fester Bestandteil der verantwortungsvollen täglichen Arbeit auch im Harzkllinikum.
Allen daran Beteiligten und Verantwortlichen gilt der ausdrückliche Dank!
Die Strukturen in der Hygiene sind von je her in der Krankenhausorganisation verwurzelt. Es gelten strenge gesetzliche Regelungen, und wir unterliegen der Aufsicht durch Überwachungsbehörden.
Solche Medien-Kampagnen diskreditieren auf unsachliche Weise die Krankenhäuser. Wir werden mit Sachinformationen auf diese falschen Darstellungen reagieren.



Dr. Matthias Holfeld, Krankenhaushygieneexperte am Harzkllinikum Dorothea Christiane Erleben.

Fotos (2): Tom Koch / Harzkllinikum



Die Hygiene-Fachkräfte aus dem Pflegebereich des Klinikums Wernigerode/Blankenburg mit dem 2015 errungenen Zertifikat „Aktion Saubere Hände“.